



16. FEB 2008 HAMBURG



kinder
bewegen
ihre
zukunft

fit und pfiffig

3. Fachtagung

für ÜbungsleiterInnen, ErzieherInnen und VorschullehrerInnen



VERANSTALTER

Verband für Turnen und Freizeit e.V.

in Kooperation:

Hamburger Sportjugend e.V.

Landesunfallkasse Hamburg

Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH

SCHIRMHERRIN

Renate Schneider, Hamburger Abendblatt, Kinder helfen Kindern e.V.



Die gesunde Entwicklung von Kindern fördern – das ist eine besondere Herausforderung für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und ÜbungsleiterInnen.

Dabei ist es heute besonders wichtig, Kinder so zu stärken, dass sie auch mit belastenden Situationen kreativ und erfolgreich umgehen können.

Wie wichtig in diesem Zusammenhang Bewegung ist, wird immer mehr erkannt.

Mehr noch: Es gibt mittlerweile einen breiten Konsens darüber, dass Bewegung, Spiel und Sport eine Grundvoraussetzung für eine gesunde Entwicklung von Kindern ist.

Dabei geht es nicht nur um die körperliche Entwicklung. Auch die Effekte von Bewegung auf die Hirnentwicklung sind ganz enorm. Bewegung macht auch schlau und kompetent. In Bewegung und im Spiel entwickeln Kinder ein Bild von sich selbst und von den eigenen Fähigkeiten: Ein Schlüsselerlebnis für den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes.

Eine der Hauptaufgaben ist es, die kindliche Bewegungslust zu erhalten und auszubauen. Schenken wir also unseren Kindern viele und vielfältige Gelegenheiten, sich zu bewegen.

Die Tagung für Sie!

Die 3. Fachtagung »fit und pffiffig – kinder bewegen ihre zukunft« widmet sich mit besonderer Aufmerksamkeit dem Entwicklungsthema »Aufbau von schützenden Ressourcen« und die Referentinnen und Referenten werden dieser Fragestellung mit unterschiedlichen Akzenten bewegungsorientiert nachgehen und praxisrelevante Vorschläge unterbreiten.

Herzlich eingeladen sind

- | ÜbungsleiterInnen, die sich neue Ideen und Anregungen für das Eltern-Kind- und Kinderturnen mit den 3–6-Jährigen wünschen,
- | ErzieherInnen, die sich für den Bildungsbereich Körper, Bewegung und Gesundheit fit machen wollen,
- | VorschullehrerInnen, die die kindlichen Ressourcen fördern wollen,
- | und alle Interessierte, die Kinder mit Bewegung in ihrer Entwicklung unterstützen möchten.

ERÖFFNUNG

u.a. mit einem Vortrag von Dr. Stefan Ueing | Prien am Chiemsee:

Bewegte Kindheit – Weichenstellung für ein langes Leben

9.00 | Aula | Gymnasiums Kaiser-Friedrich-Ufer | Kaiser-Friedrich-Ufer 6

| Hamburg Eimsbüttel (gleich neben dem ETV)



WORKSHOPS*

100 Tanzen ist Träumen mit den Beinen

Come on and dance and have fun | Heike Behr

306 Einsatzmöglichkeiten des MOT (Motorik Test)

Vorstellung und Durchführung des MOT (Motorik-Test nach R. Zimmer) anhand von Bewegungsgeschichten mit Kleinmaterialien in der Halle
| Hanna Dau

406 Bewegungsangebote mit Alltagsmaterialien

Spiele und Bewegungsgeschichten mit Alltagsmaterialien unter psychomotorischen Aspekten | Hanna Dau

407 Kinder tanzen, was sie bewegt

Spielderische Formen des kreativen Tanzes | Regina Haß

107 Ringen, Rangeln und Raufen: »Wo rohe Kräfte sinnvoll walten«

Die Vielfalt kämpferischer Spielformen und spielerischer Kampfformen im pädagogischen Kontext | Lea Holz, Ole Sprösser

201 Frühkindliche Bewegungsförderung mit Musik für Kinder von 2–5 Jahren

Lustige und piffige Lieder zur Förderung der frühkindlichen Freude an der Bewegung | Reinhard Horn

* in alphabetischer Reihenfolge der ReferentInnen

PROGRAMM

301 Das Klimamusical

Reinhard Horn stellt sein Klimamusical und die »Klimalieder« vor. Es richtet sich an Kinder ab 5 Jahre | **Reinhard Horn**

206 Praktische Tipps und Ideen für ein erstes Zirkusprojekt

Kleine Zaubertricks, Jonglieren, Clownsnummern, Akrobatik und Seilspringen | **Wilhelm Kelber-Bretz**

207 Mehr Erleben auf dem Spielgelände

Das eigene Gelände und den öffentlichen Raum zur Bewegungslandschaft, zum Bildungsort, zum spannenden Erlebnisparkours oder zur anspruchsvollen Turnstunde verwandeln | **Martin Legge**

101 Bewegung macht schlau

Wie können Bewegungen bei Lern- und Entwicklungsstörungen helfen, welchen Stellenwert nimmt Bewegung beim Lernen ein | **Günter Lehmann**

302 Kindergarten und Grundschule in Bewegung

Übungsprogramm mit Kleingeräten zur Förderung der motorischen Grundeigenschaften (Theorie und Praxis) | **Günter Lehmann**

105 Psychomotorik in der Bewegungslandschaft

Zu den besonderen Erfahrungsmöglichkeiten in einer Bewegungslandschaft unter psychomotorischen Aspekten | **Jan Lerche**

202 »Wüterich und Co«

Vom Entstehen von Aggressionen und Spielideen zum Wutabbau und zur Wutlenkung (Theorie und Praxis) | **Jan Lerche**





102 Mit allen Sinnen im Labyrinth

Gemeinsame Gestaltung eines Erlebnis- und Bewegungsraumes

I Reinhard Liebisch

200 Mit Spaß zur »besseren Haltung«

Kindgerechte Bewegungsanregungen für eine bessere Körperwahrnehmung

I Reinhard Liebisch

300 Abenteuer im Weltall

Wie kann der salutogenetische Ansatz in der Psychomotorik umgesetzt werden?

I Reinhard Liebisch

401 Eltern und Kinder turnen *wirklich* gemeinsam

Eltern-Kind-gerechte Methoden zur Gestaltung gemeinsamer Bewegungsaktivitäten I Heidi Lindner

209 Elternarbeit in Bewegung

So kommen Eltern sowie Eltern und Kinder gemeinsam in Bewegung

I Heidi Lindner

108 Bewegung ist aller Bildung Anfang

Entwicklungsfördernde Bewegung und sinnhafte Bewegungsangebote für Kinder I Peter Pastuch

205 Bewegungsauffälligkeiten erkennen und vorbeugen – aber wie?

Hilfen für das bewegungs- und verhaltensauffällige Kind

I Peter Pastuch

PROGRAMM

305 »Von der Heilsamkeit des Schwindels« – Elementare Bewegungserziehung in Kita und Verein

Elementare koordinationsfördernde Bewegungsaufgaben – in verschiedene Unterrichtskonzepte verpackt – werden vorgestellt und ausprobiert | **Peter Pastuch**

104 + 404 Energie in die richtigen Bahnen schicken

Lern- und Gesundheitsförderung durch kinesiologische Übungen
| **Elke Pompesius-Schmidt**

103 Ich bin ich – spielerische Bewegungsangebote zur Selbstkonzeptentwicklung

Spielerische Bewegungsangebote vorgestellt zur positiven Unterstützung der Selbstkonzeptentwicklung (Altersgruppe ca. 4–10 Jahre) | **Sonja Quante**

203 Kinder und Eltern stärken über Entspannungsspiele

Entspannungsmethoden als Anregung für Eltern-Kind-Angebote und für die Arbeit mit Kindern oder Eltern (z.B. Elternabende) | **Sonja Quante**

109 Konflikte spielerisch bewältigen

Beispielhafte Übungssequenzen zum Thema »Konflikte« | **Jens Richter**

405 »Gemacht haben wir nichts, wir haben nur gespielt ...«

Vorstellung einer breiten Palette von unterschiedlichen Spielen, die auch für integrative Gruppen geeignet sind | **Stefan Schlegel**

204 Yoga für Kinder

Der Aufbau und die Kriterien einer Kinder-Yogastunde werden anhand eines Themas behandelt | **Miriam Wessels**



PROGRAMM



304 Meditation für Kinder

Kindgerechte Meditationen, die helfen, mehr Konzentration zu finden

I **Miriam Wessels**

402 Meditation und Yoga zur Stärkung der Kursleitung

Starke Nerven, um sich den Herausforderungen der Arbeit mit Kindern stellen zu können I **Miriam Wessels**

400 Bewegungsgeschichten – Entspannungsgeschichten

Erfahrungen aus langjähriger Qigongpraxis mit Kindern – Bilder, Geschichten, Bewegung und Stille – werden vorgestellt und gemeinsam ausprobiert

I **Dietlind Zimmermann**

303 Fitness für Körper und Seele

20 Brain-Gym-Übungen als gute Basis für die abwechslungsreiche Förderung der Feinmotorik I **Silke Zwicker-Tokarski**

403 Lernen als Balanceakt

Auf einem Parcours für Gleichgewichtsübungen wollen wir uns im Balance-Akt üben I **Silke Zwicker-Tokarski**

ORGANISATIONSBÜRO

Verband für Turnen und Freizeit Hamburg e.V.
– fit und pfiffig – kinder bewegen ihre zukunft 2008 –
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Fax: 0 40/4 1908-202 I E-Mail: fitundpfiffig@vtf-hamburg.de

Info-Hotline: 0 40/4 1908-273

SEMINARE

408 Gütesiegel Bewegungskita in der Praxis

Qualitätssicherung durch Stufenmodell, Angebotsveränderung, materielle Ausstattung, Elternarbeit und Konzepterweiterung | **Arbeitskreis »Gütesiegel Bewegungskindertagesstätten«** der Hamburger Sportjugend

308 Gesundheitsförderung in Kitas – ein Bildungsauftrag

Kindertagesstätten als wichtige Orte der frühkindlichen Sozialisation mit Blick auf die Hamburger Bildungsempfehlungen | **Petra Bächter**

307 Entwicklung als bewegtes Lernen

Versuch einer systematischen Begründung (Vieldimensionalität der Gesundheit; das Netzwerk in der Neuropsychologie; die Dynamik der Resilienz; zur Deutung von Bewegung) | **Dr. Rainer Hoehne**

106 Wie initiiere und führe ich ein Zirkusprojekt durch!?

Anregungen und Tipps für den Start eines Zirkusprojekts | **Wilhelm Kelber-Bretz**

409 Kindertagesstätte und Sportverein – Partner für die kindliche Entwicklung

Spätestens seit den neuen Bildungsempfehlungen hat das Thema Bewegung einen hohen Stellenwert im Bildungskanon der Kindertagesstätten bekommen. Wie sich die damit verbundenen Aufgaben in Kooperation mit einem Sportverein umsetzen lassen, diskutiert dieses Seminar | **AG Kita-Verein**

208 Konflikte kreativ und konstruktiv lösen

Kreative und situationsgerechte Lösungen (Vortrag mit praktischen Übungen) | **Regina Raulfs**



REFERENTINEN & REFERENTEN

I Heike Behr (Stelle/Ashausen)

Erzieherin und Tanzpädagogin

I Petra Bächter (Hamburg)

Referentin für Gesundheitsförderung in der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung

I Hanna Dau (Neumünster)

Erzieherin, Bewegungspädagogin mit Schwerpunkt Psychomotorik

I Regina Haß (Hamburg)

Tanzpädagogin, Mitarbeiterin im Hamburger Forum Spielräume und Lehrerin an einer Hamburger Gesamtschule

I Dr. Rainer Hoehne (Hamburg)

Kinderarzt, Prof. für Sozialpädiatrie i.R., Universität Lüneburg

I Lea Holz (Hamburg)

Studentin für Sportwissenschaft (Diplom) mit Schwerpunkt »Kämpfen als therapeutische Maßnahme«, Dan-Trägerin im Judo

I Reinhard Horn (Lippstadt)

Komponist zahlreicher Kinderlieder, Musik- und Bewegungspädagoge, Referent bei zahlreichen Kongressen, Aus- und Fortbildungen

I Wilhelm Kelber-Bretz (Hamburg)

Lehrer, Leiter der Zirkusschule Willibald

I Martin Legge (Hamburg)

Kletter- und Erlebnispädagoge, Sportstudium, Mitinhaber der Firma »Stadtfinder«, Aktivitäten im Bereich Spielraumplanung

I Günter Lehmann (Edertal-Bergheim)

Selbstständiger Physiotherapeut unter anderem in der Gesundheitsförderung für Kinder

I Jan Lerche (Hamburg)

Diplom-Sportwissenschaftler, Lehrbeauftragter der Universität Hamburg, Psychomotoriker beim Zentrum für Kindesentwicklung

I Reinhard Liebisch (Wiesbaden)

Referent für Aus- und Fortbildung bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V., Arbeitsschwerpunkte: Sportförderunterricht, Gesundheitsförderung im Kindesalter durch Sport und Bewegung, Psychomotorik

I Heidi Lindner (Neumünster)

Erzieherin, Kinderturnübungsleiterin, Referentin bei zahlreichen Aus- und Fortbildungen sowie Kongressen, Organisatorin von Rolf-Zuckowski-Konzerten

I Peter Pastuch (Kühsen)

Diplom-Sportlehrer, Motopädagoge und Referent auf nationalen und internationalen Kongressen

REFERENTINNEN & REFERENTEN



I Elke Pompesius-Schmidt (Bönningstedt)

Diplom-Soziologin, Ausbildung zur »Begleitenden Kinesiologin« u.a.
Eltern-Kind-Kurse an Volkshochschulen

I Sonja Quante (Immenstadt)

Dipl.-Familienpädagogin mit den Schwerpunkten psychomotorische Entwicklungsförderung und Entspannung, Autorin des Buches »Was Kindern gut tut! – Handbuch der erlebnisorientierten Entspannung«

I Regina Raulfs (Hamburg)

Diplompädagogin, psychologische Beraterin und Supervisorin, Qualifizierung in Psychomotorik, Erzieherin, Mitglied im Arbeitskreis »Gütesiegel für Bewegungskindertagesstätten« der HSJ

I Jens Richter (Hamburg)

Spiel- und Theaterpädagoge

I Stefan Schlegel (Hamburg)

Diplom-Sportwissenschaftler, Psychomotoriker, Dozent an der Fachschule für Motopädagogik, hauptamtlicher Mitarbeiter in einem Sportverein

I Ole Sprösser (Hamburg)

Student für Lehramt (Sport, Sozialwissenschaften) mit Schwerpunkt »Kämpfen im pädagogischen Kontext«, Dan-Träger im Karatedo

I Dr. Stefan Ueing (Prien am Chiemsee)

Arzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin

I Miriam Wessels (Hamburg)

Diplomsportwissenschaftlerin, Kundalini Yoga Lehrerin für Erwachsene u. Kinder

I Dietlind Zimmermann (Norderstedt)

Pädagogin und Psychologin, Dramaturgin und Regisseurin, Lehrerin und Ausbilderin für Taijiquan und Qigong, Kursleiterin und Pionierin im Bereich »Qigong mit Kindern«

I Silke Zwicker-Tokarski (Hamburg)

Motopädagogin, Lerntherapeutin

Veranstaltungsorte

Alle Veranstaltungsorte in Hamburg-Eimsbüttel sind in wenigen Minuten zu Fuß untereinander zu erreichen:

- I ETV-Vereinszentrum, Bundesstraße 96
- I Sporthalle Moorkamp, Moorkamp 9
- I Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer 9

(Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der U2/U3 bis U-Schlump, dann ca. 10 Min. Fußweg, mit der U2 bis Christuskirche, dann ca. 10 Min. Fußweg; Metrobus 4 bis Haltestelle Kaiser-Friedrich-Ufer)

Tagungsbüro

AnsprechpartnerInnen für Informationen finden Sie am Veranstaltungstag ab 8.00 Uhr im ETV-Vereinszentrum, Bundesstraße 96.

Marktplatz

Der Marktplatz im ETV-Vereinszentrum bietet Gelegenheit, sich rund um das Thema »Kinder und Bewegung« zu informieren. Bücher, Unterrichtsmaterialien, Kleingeräte können auch käuflich erworben werden.

Stärkung und Muße

Für den kleinen und großen Hunger ist das Café/Restaurant EHRENSTEIN⁹ im ETV-Vereinszentrum für Sie geöffnet. Beim Mittagsimbiss können Sie zum Preis von € 5,90 pro Essen zwischen folgenden Speisen wählen: Amerikanische Countrypfanne (vegetarisch) (E1), Putengeschnetzeltes auf Curcumareis (E2), Großer gemischter Salat der Saison (mit Putenstreifen) (E3). Bitte vermerken Sie ihren Essenswunsch auf dem Anmeldeformular.

Anerkennung als Fortbildung

Die Tagung wird mit fünf UE als Fortbildungsmaßnahme zur Lizenzverlängerung vom Verband für Turnen und Freizeit, dem Deutschen Turnerbund und der Hamburger Sportjugend anerkannt. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie im Tagungsbüro.

Teilnahmegebühr

Das Tagungsticket kostet bei Buchung bis zum 31. Dezember 2007 € 45,-, anschließend € 50,-.



Hiermit melde ich mich für die Fachtagung **fit und pfiffig – kinder bewegen ihre zukunft** am Samstag, 16. Februar 2008 verbindlich an:

Vorname _____ **Name** _____

Adresse: **privat** **Firma** (bitte ankreuzen) _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ **E-Mail** _____

Verein/Kita/Institution _____

Folgende Veranstaltungen möchte ich besuchen: (bitte Nummern eintragen)

09.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	ERÖFFNUNG (bitte ankreuzen)	
		1. Wunsch	2. Wunsch
11.00–12.30 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.30–15.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.30–17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.30–19.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich wähle folgenden Mittagsimbiss zum Preis von € 5,90:

- Amerikanische Countrypfanne (vegetarisch) (E1)
 Putengeschnetzeltes auf Curcumareis (E2)
 Großer gemischter Salat der Saison (mit Putenstreifen) (E3).

Zahlungsmodus und Rücktrittsbedingungen

Der Tagungsplatz ist nur reserviert bei vollständig ausgefüllter und unterschriebener Anmeldung und Einzugsermächtigung. Bei Rücktritt vor dem 20.01.08 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 26,- einbehalten; anschließend ist die volle Tagungsgebühr zu zahlen.

Datum _____ **Unterschrift** _____

ANMELDUNG

Hiermit erteile ich die Genehmigung zum einmaligen Einzug der Tagungsgebühr:

Buchung bis 31.12.07 € 45,- € 5,90 Mittagstisch

Buchung ab 01.01.08 € 50,- € 5,90 Mittagstisch

Geldinstitut

BLZ

Konto

Konto-InhaberIn

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per **Fax 040/4 19 08-202** oder per Post an:

Verband für Turnen und Freizeit e.V.

– fit und pfiffig –

Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Anmeldebestätigung

Nach Anmeldung und Abbuchung der Tagungsgebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

